



PRESSEMITTEILUNG

Exzellente Technologie im Fokus: eine neue Kooperation der Deutsch-Französischen Hochschule mit JENOPTIK

Mit dem gemeinsamen Ziel, technologische Herausforderungen zu überwinden, haben die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) und JENOPTIK Robot GmbH eine Partnerschaft geschlossen.

Philippe Gréciano, Vizepräsident der DFH, und Cédric Mazet, Area Sales Manager der JENOPTIK Robot GmbH, unterzeichneten am 11. April den Kooperationsvertrag in der Villa Europa in Saarbrücken. Das Unternehmen wird herausragende DFH-Absolvent*innen mit einem mit 1 500 € dotierten Exzellenzpreis fördern.

„Diese Zusammenarbeit ist ein bedeutender Schritt für die deutsch-französische Kooperation mit der Wirtschaft und ein Zeichen für mehr Sicherheit in Europa“, betont Gréciano. Mazet richtet sein Augenmerk auf die grenzüberschreitende Strahlkraft der Partnerschaft und ergänzt: „Wir freuen uns, diese Partnerschaft mit der Deutsch-Französischen Hochschule einzugehen. Innovation und internationale Zusammenarbeit sind für JENOPTIK essenzielle Werte, und wir sehen großes Potenzial in jungen Talenten“.

Exzellenzpreise sind eine Auszeichnung, die die DFH im Jahr 2005 ins Leben gerufen hat. Sie würdigt die herausragenden Leistungen von Absolvent*innen DFH-geförderter integrierter Studiengängen. Kriterien für die Vergabe sind die Exzellenz sowie besondere Verdienste der Studierenden im Rahmen ihres Studiums. Die Exzellenzpreise werden jedes Jahr im Januar gemeinsam mit den DFH-Dissertationspreisen abwechselnd in der deutschen Botschaft in Paris und der französischen Botschaft in Berlin verliehen.

Die Kooperation zwischen der DFH und der JENOPTIK Robot GmbH stellt einen weiteren Meilenstein in der Förderung des akademischen Austauschs in Europa dar und unterstreicht das gemeinsame Engagement für Berufseinstieg und Fortschritt.

Die JENOPTIK Robot GmbH, die Anlagen zur Verkehrsüberwachung herstellt, hat ihren Sitz in Monheim am Rhein. Das Unternehmen ist Teil des global agierenden Technologie-Konzerns JENOPTIK, welcher sich auf Technologien im Bereich Photonik spezialisiert hat.

Eine Übersicht der Förderer der Exzellenzpreise sowie der Preisträger*innen seit 2005 finden Sie auf unserer [Website](#).

Pressekontakt:

Eva Günther | +49 681 93812 - 189 | guenther@dfh-ufa.org

Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) wurde 1997 von den Regierungen Deutschlands und Frankreichs als internationale Organisation mit dem Ziel gegründet, die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern im Hochschul- und Forschungsbereich zu stärken. Dies gelingt ihr insbesondere durch die Anbahnung, Evaluierung und Förderung deutsch-französischer Studiengänge sowie grenzüberschreitender Programme und Veranstaltungen für angehende Wissenschaftler*innen. Inzwischen umfasst ihr Netzwerk über 200 Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Grandes Écoles in Deutschland, Frankreich und darüber hinaus. Derzeit fördert die DFH rund 200 integrierte bi- und trinationale Studiengänge sowie 34 internationale Doktorandenprogramme, die an über 130 Standorten und in einer großen Bandbreite an Fachrichtungen angeboten werden: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrkräftebildung.

www.dfh-ufa.org